



# Pfarrblatt

## Neulengbach

Ausgabe 03/2006

### Pfarramtliche Nachrichten

#### **Liebe Pfarrgemeinde!**

Mit 1. September 2006 hat mir das Bischöfliche Ordinariat die Pfarre Neulengbach als Pfarrer anvertraut. Ich begrüße Sie herzlich und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Zu Beginn möchte ich mich erst einmal bei Ihnen vorstellen:

Ich wurde am 5. September 1963 in Chmielnik (Polen) geboren. Nach der Matura trat ich in den Karmeliter Orden ein. Ich studierte Philosophie und Theologie in Pozen und Krakau, wo ich am 1. Juni 1989 schließlich die Priesterweihe erhielt. In der Folge legte ich die Magisterprüfung ab. Seit 4. Oktober 1998 bin ich nunmehr in Österreich. In meinem ersten Jahr lernte ich an der Universität Deutsch und an Sonn- und Feiertagen wirkte ich in Raxendorf und Heiligenblut (Dekanat Spitz) als Priester, im 2. Jahr war ich dann als Kaplan in Langenlois tätig. Vom 1. September 2000 bis 31. August 2006 war ich Pfarrer von Asperhofen und Johannesberg.

Ich stehe jetzt am Beginn meiner seelsorgerischen Tätigkeit in Neulengbach und hoffe, dass mein Bemühen auf fruchtbaren Boden fällt. Mit Gottes Segen und Unterstützung der Pfarre können wir gemeinsam unseren Glauben vertiefen.

Nach dem überraschenden Wechsel steht sowohl die Pfarrgemeinde und auch ich - als ihr Seelsorger - vor einem neuen Anfang. Das ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen. Ich möchte meinen neuen Pfarrgemeinden Neulengbach und St. Christophen nach besten Kräften dienen. Ich hoffe, dass ich gut aufgenommen werde und bin überzeugt, dass ich gute Mitarbeiter finden werde. Als neuer Pfarr-Seelsorger möchte ich Gutes nicht leichtfertig verändern, sondern Bewährtes weiterführen und ausbauen. Einen guten Beginn mit Gottes Segen für uns alle!

**Ihr Pfarrer**

**GR Mag. Boguslaw Jackowski**

#### **Grüß Gott – Herr Pfarrer!**

Am 10. September wurde GR Mag. Boguslaw Jackowski als Pfarrer von Neulengbach installiert.



Neben den Vertretern der Pfarrgemeinde wurde Pfarrer Jackowski auch von Bürgermeister Johann Kurzbauer seitens der Gemeinde beim Alten Rathaus herzlich willkommen geheißen.

Angeführt von der Blasmusik ging es in Prozessionsordnung zum Kirchenplatz, wo Dechant Wilhelm Schuh Pfarrer Jackowski nunmehr offiziell den Schlüssel zur Stadtpfarrkirche Neulengbach übergab. Angelika Bachinger (im Bild rechts) durfte den Schlüssel überbringen und unserem neuen Herrn Pfarrer ein Gedicht vortragen.



Während der vom Kirchenchor Neulengbach feierlich gestalteten Festmesse fand schließlich die Amtsübergabe statt. Im Anschluss an die HI. Messe konnten dann bei einer Agape am Kirchenplatz die ersten Kontakte mit Pfarrer Jackowski geknüpft werden.

#### **Aus dem Inhalt**

Abschied nehmen ... \* FIRMUNG \* Statistik \* Immer was los ... (Jungscharlager, Erntedank, ...) \* Allerheiligen \* Termine

# PFARRSTATISTIK DER LETZTEN MONATE

## **Getauft wurden:**

Teufel Olivia, 11.06.2006  
Lackner Felix, 18.06.2006  
Boigenfürst Felix, 18.06.2006  
Doupovec Christa, 24.06.2006  
Karner Selma, 01.07.2006  
Leonhartsberger Florian, 02.07.2006  
Lirsch Lukas, 08.07.2006  
Prenner Marice, 13.08.2006  
Walch Julia, 13.08.2006  
Schoisengeier Sebastian, 13.08.2006  
Reiser Nino, 20.08.2006  
Reiser Marcel, 20.08.2006  
Mück Anika, 19.08.2006  
Karabulut Tristan, 20.08.2006  
Piplits Simon, 02.09.2006  
Stickelberger Romy, 10.09.2006

## **Geheiratet haben:**

Huber Leonhard ♥  
Kutschera Christina, 17.06.2006  
Klein Markus ♥  
Trauner Michaela, 04.08.2006  
Neurauter Wilfried ♥  
Mag. Schubert Bettina, 12.08.2006  
Dornmayr Jürgen ♥  
Silewinaz Nina, 16.09.2006  
Koller Martin ♥  
Koller Romana, 16.09.2006

## **Heimgerufen wurden:**

Nickl Anna, 1922  
Matousek Johann, 1921

Kubat Walter, 1934  
Studensky Silvia, 1929  
Tschebaum Johann, 1936  
Tschernitz Engelbert, 1938  
Hagenauer Theresia, 1924  
Scheuringer Karl, 1921  
Kierner Wilfred, 1925  
Brückler Maria, 1925  
Swoboda Friederike, 1924  
Höllerer Margarete, 1921  
Müller Wolfgang, 1966  
Frank Maria, 1922  
Kurbauer Sascha, 1977  
Steinböck Christina, 1990  
Steinriegl Theresia, 1913  
Bürgmayr Rosa, 1926

## ABSCHIED NEHMEN ...



Abschied nehmen hieß es Ende August von Pfarrmoderator Josef Kowar. Nach nur einem Jahr hat er Neulengbach Richtung Schrems wieder verlassen. Die Versetzung in seine Heimat - das Waldviertel - erfolgte auf eigenen Wunsch hin. Am 26. August erfolgte im Rahmen der Vorabendmesse die Verabschiedung. Die Pfarrgemeinde dankte für ein Jahr des Aufbruchs und der Erneuerung – Vergelt 's Gott!

Bereits am 25. Juni hieß es Abschied nehmen von der ½ 8 Uhr Messe am Sonntag und damit auch von Michaela Penninger, die „Ihre ½ 8er Messe“ über 16 Jahre lang unentgeltlich an der Orgel begleitet hat. Zum Dank gab 's Rosen und viel Applaus.



Eigentlich sollten es nur ein paar Monate werden, in denen Elfriede Zöchling dem damaligen Administrator Wilhelm Schuh unterstützen sollte. Nach nunmehr 2 Jahren hat Sie aus persönlichen Gründen Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarrkanzlei beendet. Pfarrer Jackowski und PGR Johann Weber dankten Ihr für die vielen Stunden im Dienste der Pfarre.

## FIRMUNG

**ZEIT**  
Ist  
der  
Reichtum  
Der  
Armen  
Und  
die  
Armut  
Der  
Reichen

**Zeit**  
Ist  
leben

Nächstes Jahr wird in unserer Pfarre wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Der Firmspender ist Prälat Mag. Franz Schrittwieser. Der Firmtermin ist noch nicht endgültig fixiert, er wird jedoch im Juni liegen.

Zum Empfang des Sakraments der Firmung braucht es eine entsprechende Vorbereitung. Wir bitten daher jene Jugendlichen, die dieses Sakrament nächstes Jahr empfangen wollen, sich bis zum **30. November 2006** im Pfarramt zum Firmkurs anzumelden. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Das Firmanmeldeblatt ist im Pfarramt erhältlich bzw. liegt am Zeitschriftenbrett in der Kirche auf. Die Termine für den Elternabend und das erste gemeinsame Treffen aller Firmlinge sind am Firmanmeldeblatt ersichtlich.

### **Zu beachten ist:**

☛ Der Firmkandidat muss getauft sein, die Erstkommunion empfangen haben und seinen Wohnsitz in der Pfarre Neulengbach haben. Das Mindestalter für die Firmung in der Pfarre Neulengbach ist das vollendete 14. Lebensjahr (bis 31. Dezember 2007).

☛ Als Voraussetzung für den Firmpaten gilt, dass er sich zum römisch-katholischen Glauben bekennt und selbst bereits gefirmt ist. Wenn er verheiratet ist, muss er kirchlich getraut sein, oder, wenn er geschieden ist, darf er nicht wieder-verheiratet sein. Es ist auch möglich, dass ein Firmling die Firmung mit einem Elternteil als Firmpaten oder ohne die Begleitung eines Paten, also alleine, empfängt.

# IMMER WAS LOS ...

## JUNGSCHAR- UND MINISTRANTENLAGER

Vom 9. bis 14. Juli brachten 20 Kinder, 1 Köchin, 1 Mann für „alle Fälle“ und 8 Gruppenleiter von Neulengbach Leben in den Pfarrhof von Steinakirchen am Forst.

Mit einem Ortsgeländespiel erkundeten wir die Umgebung und unsere Fragen brachten sogar die Einheimischen ins Schwitzen! Einen Tag bekamen wir Besuch von unserem Herrn Pfarrer, der mit uns die Hl. Messe feierte. Besonders gefährlich wurde es, als wir entdeckten dass in Steinakirchen die Schokolademafia ihr Unwesen treibt. Aber eigentlich war das für uns kein Problem. Wir fanden die Schuldige und sie wurde in einem Gerichtsverfahren zur Herausgabe der unterschlagenen Schokolade verurteilt. So war im Ort wieder für Ruhe gesorgt und wir konnten gelassen bei den Olympischen Spielen antreten. Wir haben auch viel gebastelt und vor allem Fußball gespielt! Wenn die Gruppenleiter so rich-



tig müde waren, wurden wir gerade erst munter! Was auch kein Wunder war – das köstliche Essen hat uns Kraft gegeben. Die Woche war viel zu schnell vorbei – aber das nächste La-

ger kommt bestimmt! Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ganz besonders Allen DANKE sagen, die diese Woche für uns gesorgt und sich um uns gekümmert haben.

## PFARRFEST

Nach einem verregneten Pfarrfest 2005 (Jubiläum Pfarrer Sterkl), stöhnten wir diesmal unter der großen Hitze. Dennoch wurde das Pfarrfest wieder ein schöner Erfolg und Ausdruck einer großen Gemeinschaft. Der Reinerlös wurde zum Teil für die Verabschiedung von Pfarrmoderator Kowar und zur Installierung von Pfarrer Jackowski aufgewendet, der restliche Teil wird gemeinsam mit den Erlösen des Weihnachtsbuchmarktes für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet.

## TANDELMARKTTREFFEN

Am Freitag, dem 29. September, fand im GH Messerer das alljährliche Tandlmarkttreffen statt. Von den zirka 135 Mitarbeitern kamen rund 75 Helfer. Pfarrer Jackowski dankte allen Beteiligten für Ihren Einsatz mit dem Bibelzitat "Was Ihr an einem meiner Geringsten getan habt, das habt Ihr an mir getan!". Mit dem Reinertrag von Euro 13.359,98 konnte wieder vielen hilfsbedürftigen Menschen in unserer Diözese aber auch im Ausland wie Mosambik und Bolivien geholfen werden. Auch das St. Anna Kinderspital wurde dieses Jahr anlässlich des tragischen Schicksals von Christina Steinböck, die auch immer wieder fleißig beim Tandlmarkt mitgearbeitet hat,

bedacht. Ein Großteil des Geldes fließt aber in die neue Heizungsinstallation, für die der Tandlmarkt die anteiligen Kosten für das Pfarrheim übernommen hat (siehe letztes Pfarrblatt).

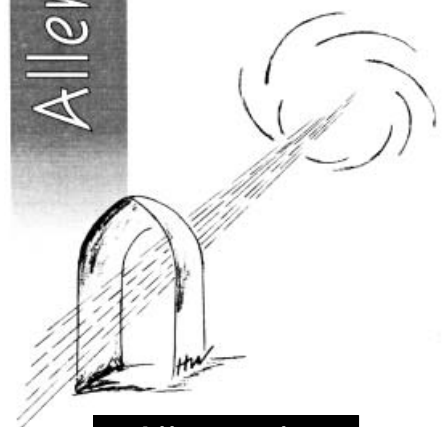
## ERNTEDANKFEST

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 08. Oktober das Erntedankfest in unserer Pfarre gefeiert. Die Ortsgruppe Inprugg hatte die Erntegaben bereitgestellt und die Erntedankkrone geflochten. Im Anschluss an die Festmesse lud der Bauernbund Ortsgruppe Inprugg-Markersdorf zu Speis und Trank am Kirchenplatz ein.



Allerheiligen

Wir schauen in die Zukunft  
Und hoffen auf Gott,  
der alles heil machen wird.  
In ihm vollendet  
sich unser Leben.  
Hoffnung ist die Kraft,  
die uns leben  
und handeln lässt.



**Allerseelen**

**Selig sind ...**

In diesen Worten ruht  
der Himmel auf der Erde,  
hebt sich die Erde an den Himmel.

In diesen Worten  
legt sich das Kommende  
in die Gegenwart,  
legt sich die Gegenwart  
in das was kommt.

# TERMINE

<b>Sa, 21. Okt.</b> 19:00 Uhr anschl.	<b>Fest der Ehejubilare</b> Dankmesse Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim
<b>So, 22. Okt.</b> 10:00 Uhr  anschl.	<b>Weltmissionssonntag</b> <i>Familienmesse</i> Musikalische Gestaltung: Volksschulchor Verkauf der Fair-Trade-Schokolade durch die Kath. Jugend und Pfarrcafe (Ministranten)
<b>Do, 26. Okt.</b> 10:00 Uhr	<b>Nationalfeiertag</b> Hl. Messe
<b>Di, 31. Okt.</b> 18:00 Uhr	Vorabendmesse zu Allerheiligen
<b>Mi, 01. Nov.</b> 10:00 Uhr 13:30 Uhr anschl.	<b>Allerheiligen</b> Singmesse Totengedenken - Andacht in der Pfarrkirche Gang zum Friedhof und Gräbersegnung
<b>Do, 02. Nov.</b> 08:00 Uhr  anschl. 10:00 Uhr anschl.	<b>Allerseelen</b> Requiem für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege Gang zum Heldenfriedhof Requiem in der Laurenzikirche Gräbersegnung in Markersdorf
<b>Fr, 10. Nov.</b> 16:00 Uhr anschl.	<b>Fest des Hl. Martin</b> Laternenumzug (Treffpunkt Volksschule) Andacht in der Pfarrkirche
<b>Mi, 15. Nov.</b> 18:00 Uhr	<b>Fest des Hl. Leopold</b> Hl. Messe
<b>So, 26. Nov.</b> 10:00 Uhr  anschl.	<b>Christkönigssonntag</b> <i>Familienmesse mit Ministrantenaufnahme</i> Musikalische Gestaltung: Jugendchor Pfarrcafe (Jugend)

## Wiederkehrende Termin

<b>Freitag</b> 17:00 Uhr	<b>Jungschar</b> für Kinder der 1. und 2. Volksschule
<b>Samstag</b> 17:00 Uhr	<b>Jungschar</b> für Kinder ab der 3. Volksschule
<b>1. od. 2. Dienstag</b> 19:00 Uhr	<b>Bibelrunde</b> mit Fr. Mag. Regina Vogl

## Bitte Vormerken

<b>Sa, 2. Dez.</b> 08:00-20:00	<b>Weihnachtsbuchmarkt</b> im Pfarrheim Das Angebot reicht von Bücher über Lebensmittel und Geschenkartikel vom <b>So, 3. Dez.</b> 08:00-18:00
	3. Welt-Laden bis hin zu Keksen und Basteleien unserer Jugend

## Allgemeine Messordnung

Dienstag	08:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mittwoch (S)	19:00 Uhr	Dorfmesse
Mittwoch (W)	18:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Christophen
Freitag	07:30 Uhr	Rosenkranz
	08:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Unterdammbach
Samstag (S)	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Singmesse in der Pfarrkirche
Samstag (W)	17:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Singmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	08:30 Uhr	Singmesse in St. Christophen
	10:00 Uhr	Singmesse in der Pfarrkirche

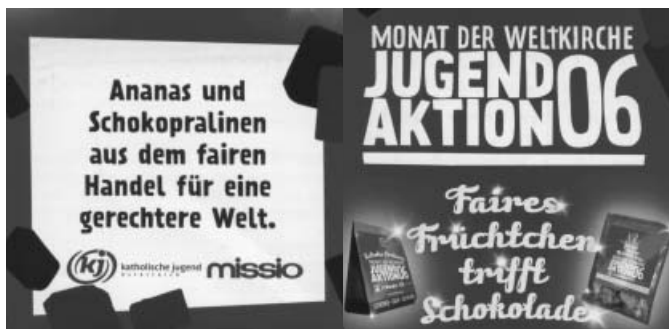
(S) = Sommerzeit, (W) = Winterzeit  
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Aushang im Kirchengang oder dem Internet - [www.neulengbach.cc](http://www.neulengbach.cc)



Die **missio**-Sammlung zum Sonntag der Weltkirche sichert über 1100 ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein minimales Auskommen. Mit Ihrer Hilfe wird so für einen gerechten Ausgleich innerhalb der Weltkirche gesorgt.

**missio**  
Teilen verbindet

In unserer Pfarre wird die Fair-Trade-Schokolade nach den Gottesdiensten am 21./22. Oktober gegen eine Mindestspende von 2 Euro angeboten.



Beachten Sie auch unsere Homepage - [www.neulengbach.cc](http://www.neulengbach.cc)

## Sprech- und Kanzleistunden

*Pfarrer GR Mag. Boguslaw Jackowski*  
Dienstag, von 08:30 bis 10:00 Uhr  
Samstag, von 09:00 bis 11:00 Uhr

*Pastoralassistentin Maria Hauer*  
Mittwoch, von 17:00 bis 19:00 Uhr  
Donnerstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Die nächsten **Tauftage** sind am Sonntag, dem 12. Nov., 10. Dez. und 14. Jän. jeweils um 11.00 Uhr.

Bitte um Anmeldung bis spätestens drei Wochen davor im Pfarramt (Tel.: 52122). Für die Anmeldung bringen sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes und die Taufscheine der Kindeseltern und des Paten mit.

Verlagspostamt: 3040 Neulengbach

Offenlegung gem. §25 MG: „Pfarrblatt Neulengbach“  
Medieninhaber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1) als Alleineigentümer  
Blattlinie: Informationsschrift der Pfarrgemeinde  
Medieninhaber und Herausgeber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1)  
Redaktion: Pfarrer Boguslaw Jackowski, Pass. Maria Hauer, Monika Dietl, Hannes Penninger  
Gestaltung: Hannes Penninger - Druck: Druckerei Paul Gerin, 1150 Wien, Felberstraße 3